

## Begehrte Resultate:

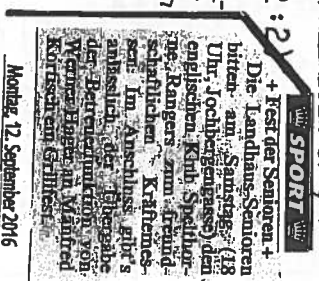
→ **Krone (A) = 7:2 (2:0)**

→ **Krone (A) = 4:3 (1:2)** — Unseren Spielern haben die Sommerwochen gutbetan: das SGS-Team hat sich fußballerisch u. sozial weiterentwickelt. Nach längerer Zeit d. Tafflugs u. der Frustration gelang zum Saisonende ein Erfolgserlebnis. Die Gastgeber waren diesmal bestens organisiert: 50% des Kadere unter freibleibig Jahre, dazu der Tormann v. d. Rapid-Akteuren. Somit hatte der HC schon i. d. Kabine sein Team auf das mögliche blitzschnelle Umschaltspiel d. Krone hingewiesen u. vor den schnellen, jungen Stürmern gewarnt — trotz dem Halbzeitstand = 1:2! Nach d. Ausserkampf Landhaus mit Mut im Bayd aus d. Kabine u. probierte mit allen Mitteln den Ausgleich zu erzielen u. es gelang. In der Schlussphase — nach dem 3:3 — suchten beide Teams vehement den Siegtreffer — Krone brach aber keine zwingenden Chancen zustande oder allerletzte Wille fehlte. „Man of the match“ war der falsche 9er (= Kombination aus Mittelfeldsp. u. Stürmer) → **Anton Hörmann**: Wie von einer Homisse gestochen, so rannte er u. sein Körper produzierte dabei so hohe Ladätwerte, ein Normalsterblicher wäre ins Koma gefallen. Er behauptete Bälle wie Lewandowski, besäufigte Gegenspieler mit überaschenden Drehungen. Wenn dungen, ging in Zweikämpfe we auf d. Niveau von einst (= 1998!) Er zeigte mit 3 Toren u. einem Assist Talent im Überfluß — als wäre er in einen Jungbunnen gefallen, beim schlüßpfi waren die Bilder eindeutig Stimme, entkäuerte, fischbleiche Krone-Geschlechter — Freude bei der SGS, weil wir dem Favoriten 3 Punkte abgetrotzt u. vorallem aufopferungsvoll gekämpft hatten. Dieser „Nebelstunden-Kader“ — schönhof, schink, Willinger, Springer, Deutschm., Harter, Hörm., Hasenb., schindler, Breiten., Mayer, Zimmerl. u. Richter — sollte jüngere Gemeinschaft für die Zukunft beehren: „**Daß nur die vereinte Kraft — Grobe, schöne Werke schafft!**“

→ **Boas Seniors Vienna = 2:2 (2:4)** — Die Pflie der Anhänger waren nicht zu überhören, sie kritisierten den über weite Strecken zu lässchen Auftritt ihrer Mannschaft. Was sie nicht wußten: **Das Spiel war verkauft!** Zum Abschied d. langjährigen Boas-Betrüers, Ungstein **Franz Stumpf** hatte d. SGS-Betrüer ein Zu-Null-Geschenk ausgethandelt u. Teile d. SGS-Teams eingeweiht. Allein Franz Ziegler (nicht vorinformiert) schob natürlich seine (zwei) Tore. Trotzdem waren i. d. 3. Halbzeit alle Akteure zufrieden, gabs doch von den Gästen Getränke u. Grillgut im Überfluß. Nur der HC war anfangs **not amused** — ihm gefiel der Deal nicht sonderlich: Ich hoffe, daß das Debakel löss ein „Fear“-Realität war. Lernen an einer Niederlage bereitet den nächsten Sieg vor!

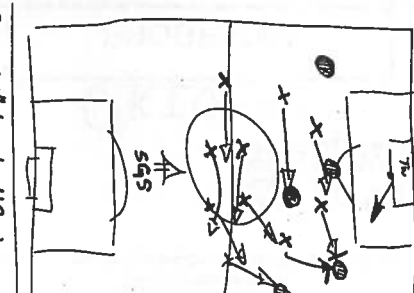
→ **Spelthorne Rangers (UK) = 5:2 (2:2)** — Es war ein Spiel, das aus unserer Sicht noch vor dem Anpfiff am meisten versprach. Wir wollten dort anschießen, wo wir gegen die Krone aufgebracht hatten. Doch wir waren am SA Abend noch besser — fähig den Engländern verdient den Sieg zu stehen. So ausgereift hat man unsere Mannschaft schon lange nicht mehr gesehen. Nicht nur weil wir 5:2 gewannen, es war die Art, wie wir dies taten. Es war eine Landhaus-Leistung, wie ein Puzzle, zusammengesetzt aus Organisation,

## Grossartiger Veteranenfußball



Montag, 12. September 2016

## LANDHAUS geflüster



50 erklärte der HC einen Team wie Pressungsfunktion!

Kampfgeist, und Lauferbereitschaft, aus dem Mut der ersten u. d. letzten Geistes, der zweiten Halbzeit — so zeigte die SGS-Equipe dem ambivalenten Gegner seine Grenzen auf. Die Engländer agierten variabel, kombinierten ty. hilfsweise mit Direktassessen i. d. 1. Hälfte, nur die Aktionen kurz vor oder beim Abschluss waren in Höhe zwei verbesserungswürdig. Von ihnen kam zu wenig, besonders beim Konterspiel, während wir die weite Base vom „Securityman“ Springer aus der Luft wie reife Äpfel pflückten. Und so kam es wie es meistens kommt: Wer die Tore nicht schiebt erhält sie! Großen Anteil am Erfolg hatte auch unser Schlussmann. Gerade als er zum Start gebraucht wurde war er mit starken Barden zur Stelle u. nach d. Pause i. d. entscheidenden Momenten hellwacht. Die letzten Spielminuten waren für unsere Spieler ein schaulaues Unter, Applaus d. SGS-Fans. „Die Mannschaft ist weich. Wir haben niemanden über hier herausragt, wir können auch manchmal für einen Spielrassess sorgen, aber wir geben Alles u. opfern uns für einander ab. Im Namen meines Teams möchte ich mich hoch bei unseren Gästen für ihr Kommen u. für den lauren Waffengang recht herzlich bedanken! Ich meinte der HC bei d. 5. und 6. Minute, Nach dem Spiel sah Enrico Caplain H. Hösen regungslos da, er wirkte wie ein alter Samurai, die Freude über diesen wichtigen Heimsero hatte ihm seine sonst so lockere Sprache verschlagen. Das anschl. Festhalten (70 Personen, bis 04.00) liegt in anderermer Atmosphäre aus Herzlichkeit, Freundschaft u. Euphorie ab. Der Kader, der diesmal so viel Freude und geschmeckt hatte, bestand aus: **Albrecht I. u. II., Harter, Hörmann, Hösch, Krausz, HC Krupitza, Mayer, Schönhofer, Springer, Wetz, Willinger, Ziegler, Zimmerl., Ehner, Schröder**

→ **Bank Austria = 2:2 (1:1)** — Das wird ein Spaziergang! Ich meinen nicht wenige d. sgs-fankräftbas, aber ein solcher Gegner muß bestimmt deutlich beherrscht u. dem geschlagen werden. Nach dem, wo wir mit mehr od. weniger stark verteidigten (Breiten./Deutschm./Hartl/Richter/Edinik/Frohm./Polig) ein lazarfeld betreten. Auch die Leerstelle Th. Sommer mußte schnell besetzt werden. Mit Hm. **Prehner** gelang dem HC das, was eine erfolgreiche Interaktion auf höchstem Niveau bezeugnet: jener kann: Wolfsgang, wie auch Hr. **Peterson** fügen sich ganz vorzüglich in sein Team ein. Heißes Wamschäft liegt im Saal. Platz der vielen Ausfälle ist sein Team nach wie vor i. d. Lage seine Idee vom Fußball dem jeweiligen Gegner zu diktiert, er weiß d. Mamerhaft personell und lakhsch flexibel einzustellen. „**Bea warntor!**“ hatte Tommy Krausz ihm vor dem Spiel mit Filzspitze auf die Hand drückte geschrieben u. „Spinnemann“ Andy Schnohfer spielte seine mentale Stärke u. Charakter weidorn voll aus — er war, wie schon so oft im Sept. ein echter Rückhalt d. SGS-Equipe! „Ich gehe lieber zum Zahnarzt als zu einer Bank“, dieses Ausspruch galt für uns nicht! Die „Banker“ waren von uns dominiert worden, wie schon lange von keinem anderen Team. In d. 2. Halbzeit hatten sie weder Platz noch Zeit u. fanden keine Räume an TmJ — Taka war nicht zu denken. Ihre Banne u. Köpfe waren schwer. Hälfte ihr Goalie nicht mehr als mirakulös abgewehrt, das Unheil wäre früher und heftiger über sie gekommen. → Mission erfüllt! Die Ansammlung aus den geringen, validität aufbrechenden Artiken bestand aus: **Schöhofer, Willinger, Springer, Ehner, Schindler, Hörmann, Hasenberger, Krausz, Wenzel, Ziegler, HC Krupitza, Albrecht Wetz, Mayer, Prehner, Körtisch, Inaktivitas: Milken, Ppger, Enzi, J. Hager, W+Ch, Deutschmann/Schink, F. Krawtsh.**



SGS · LANDHAUS  
SPORTGEMEINSCHAFT SENIOREN  
USC · Landhausplatz  
1210 Wien, Jedlerdorfer Straße 135; Telefon (01) 292 42 71

Coacht: (0664) 688 44 95 5141436  
Caplain: (0699) 122 77 445  
Manager: (01) 290 83 48 oder  
WERNIS D (06880) 3134373

**OKTOBER**

TREFF.	PROGRAMM	ZEIT	ORT	DATUM
	Training	17.30	Th	MI. 05./12./19.
	KLOSTERNBG.	10.00	Th	SA 01.
	U.MAUER	—	—	SA 08.
	Stürmische	11.00 - 21.00	kellerg. (85)	SO 09.
	RED STAR	10.00	AI	SA 15.
	HAUSER	—	raxstr 3	SA 22.
	ASV 13	—	Th	SA 29.

Deuschmann

Nachrichtenblatt Nr.: 10/16

**TERMINPLAN**

**You'll never walk alone**

**LANDHAUSgeflüster**

**RÜCKBLICK** – Die Mannedaft d. SGS-Landhaus bedankt sich recht herzlich... bei den Geburtstagskindern **Krajinz** u. **Springer** für die jeweils gespendeten und gekühlten Bier-Quader – Glückwunsch u. Alles Gute! bei **Manfred Kortisch** & **Andreas Moser** für die Grillmeisterlei und nochmals bei **Manfred** für die hervorragende Schrifttätigkeit auf der Linie, sowie bei Netzwerktechniker **Otto Deutschmann** für seine Bildakumulationen bei **Romana** & **Marin** samt ihrem Küchenteam für die Bewirtung beim Englandspiel.

**Herzliche Einladung zu den Stürmischen Tagen**

Seit anno 2012 kümmern sich **M. Kortisch** & **A. Berkovits** (unter 60 Gastronomen) mit kleinen, engagierten Team Organisation dieses einmaligen **SGS-Events** im „Weinmekka“ Floridsdorf mit einem kleinen kulinar. & önolog. Hobspot. Wir rechnen mit zahlreichen Besuchern (Info siehe Terminplan Seite 1), da d. Reingewinn i.d. Vereinskassa fließt.



**Pflichttermin**

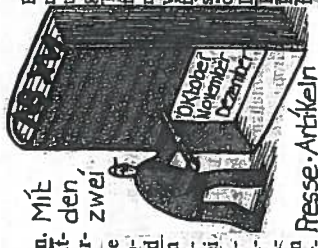
**Wichtig: Telefonnummern der Kartine!**

Da wir alle, einschli. der NB-Redaktion älter u. dadurch auch vergeblicher werden, hier die Nr. - Info: **Romana** = 0676 918 4041; **Marin** = -1- 78 77 99 7

**„MITGLIEDSCHAFT – JA BITTE, BEITRAGSZAHLUNG – NEIN DANKE?“**

Mein Verein SGS-Landhaus kämpft auch heute wieder um eine ausgeglichene Bilanz, denn d. **Gesamtsumme d. Mitgliedsbeiträge für 2016** von dzt. **€ 2.645** stehen **€ 2.690** NUR für die Ausgaben (Spielbetrieb) für das **ERSTE Halbjahr gegenüber!** Wir arbeiten seit vielen Jahren gut u. halten uns mit Vergnügen (z.B. Nailöffel u. s.o.) sowie **Sponsoring** u. seit Jahren die Lächer stopfen, Knapp über Wasser – nicht überall ist Fußball ein einträgliches Geschäft (siehe auch **Sepp-Blätter**)! Was mich **weniger freut** ist d. Umstand, dass **einige Mitglieder** ihren Beitrag **noch immer nicht bezahlt** haben. Ich finde dies **unfair** gegenüber d. Beitragszahlern u. **unfair** dem gesamten Verein gegenüber, dessen Vorstand für Planung u. Durchführung d. umfangreichen Jahresprogramms unentgeltlich sehr viel Zeit opfert. **Ich appelliere an d. / punktl. Spätzahler: Zahlt Euren Mitgliedsbeitrag rasch!** Mit nicht sehr lieben Grüßen / **Ernst!** (SGS-Finanzreferent)

Misstände bei der Sozialhilfe-Auszahlung in Wien. Mit Wie berichtet, erhalten viele Nicht-Osterreicher monatlich 3500 € netto, die Anzahl ihrer Kinder werden laut einem Amts-Insider, „kaum überprüft“. Die Ein couragierter Beamter Kinder müssen nicht im Sozialzentrum erscheinen, und (seine) Identität wird geschützt) berichtete der „Kronen“-lesbare „Kopien ne“ von den heftigen Missständen in Sozialzentren der Magistrateinteilung 40: 226,20 € pro Kind und Monat will aufzeigen, wie sorglos mit unserem Steuergeld ergeht-Millionen an unumgänglich wird. So wird nicht-genaue hinterfragt: ob die Mindestsicherungsbezüge tatsächlich fünf, elf oder sogar 15 Kinder haben.



Etwa bei der Mindestsicherung. Dass hier das Sozialsystem aussgenutzt wird, das geht nicht. Wenn Ihnen ein fischtschene beim Asylverfahren erzählt, er hat Österreich als Asylland gewählt, weil hier die Sozialleistungen für die Kinder am höchsten sind, dann ist diese Ehrlichkeit doch geradezu entwürdigend. Ich nehme Sie gerne auf ein Kommissariat mit, wo Sie die Protokolle lesen können. Da fällt es Ihnen wie Schuppen von den Augen. Ich war teilweise bei den Gesprächen dabei und dachte mir: „Ich muss mich jetzt zwicken.“

**AUSBLICK**

SA, 05. Nov. → PEE (H) / SA, 12. NOV. → ? (H) / SA, 12. Nov. → Gars / Essen mit Andi B., 19.00, Meldung erbeten an MK! SA, 17. Dez. Jahreschluss / Mi-Halle gesichert: 19.00-21.00 / MO-Halle ? / (Kurzer: Innenminister)